



Rosalind E.J. Gilmore
Mitglied des Verwaltungsrats

Rosalind Edith Jean Gilmore (geb. 1937, Britische Staatsangehörige) wurde im Jahre 1998, nach dem Zusammenschluss der B.A.T Financial Services und der «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, Mitglied der Verwaltungsräte der Zurich Financial Services (jetzt Zurich Group Holding) und Allied Zurich p.l.c. Nach der Vereinheitlichung der Holdingstruktur der Zurich Financial Services (jetzt Zurich Group Holding) und Zurich Allied AG im Oktober 2000 wurde sie Mitglied des Verwaltungsrats der Zurich Financial Services. Seit April 2004 ist sie ebenfalls im Verwaltungsrat der «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft.

Im Verlaufe ihrer Karriere war Rosalind Gilmore während 26 Jahren in her Majesty's Treasury (HMT) in Grossbritannien tätig, wo sie mehrere Führungspositionen inne hatte und sich auf die internationale und inländische Geldpolitik und die Struktur des Finanzsektors in Grossbritannien spezialisierte. Sie arbeitete auch bei der Weltbank und als Marketingdirektorin für die Girobank Grossbritannien. Sie beendete ihre Regierungslaufbahn als Präsidentin (First Commissioner) der Regulierungskommission der UK Mortgage and Savings Industry. Rosalind Gilmore war Aufsichtsratsmitglied des British Securities and Investments Board in Grossbritannien und Mitglied des Aufsichtsrats von Lloyds of London und des Banking Advisory Committee der Europäischen Union. Im Nebenamt war sie ausserdem Mitglied verschiedener Aufsichtsräte in öffentlichen und akademischen Institutionen sowie im Unternehmenssektor (einschliesslich B.A.T Industries). Gegenwärtig ist sie Verwaltungsrätin von Trades Union Fund Managers Ltd., der Leadership Foundation, Inc. (Washington DC), der Cranfield University (wo sie mit der Business School zusammenarbeitet) sowie des Royal College of Music. Ferner ist sie in weiteren Anlage-, Entschädigungs- und Prüfungsausschüssen tätig. Sie ist Ehrenmitglied beider Universitäten, an denen sie studierte.

Rosalind Gilmore verfügt über einen BA der London University und über einen MA der Cambridge University.